

Offene Methodenkartei Leseförderung (OML)

Karteikarte: Bilderbuchkino

Autor: Matthias Aschern

Kurzbeschreibung: Das Bilderbuchkino ist eigentlich eine besondere Form des Vorlesens. Während dieses kaum mit mehr als drei oder vier Kindern stattfinden kann, eignet sich das Bilderbuchkino für Gruppen mit bis zu 20 Kindern. Das zentrale Material ist ein Diasatz, der in fertiger Form in der Bibliothek ausgeliehen werden kann, häufig führen Bibliotheken auch selbst Veranstaltungen mit Bilderbuchkinos durch. Die einfachste Form besteht darin, dass ein Erwachsener den Text des Bilderbuchs passend zu den Dias vorliest oder auch frei erzählt. Es ist aber ebenso möglich, dass die Kinder sich zu den Bildern zunächst selbst eine Geschichte ausdenken, die im Anschluss mit dem Original konfrontiert wird. Auch szenische Formen der Erarbeitung sind vorstellbar. Nach der Durchführung des Bilderbuchkinos können die Eindrücke der Vorführung mit Malen, Basteln, Singen oder Spielen vertieft werden. Unbedingt sollten Möglichkeiten der „Anschlusskommunikation“ geboten werden. Dafür bieten Bibliotheken oft didaktisches Material an.



Voraussetzungen: Neben dem Diasatz und einem Diaprojektor mit entsprechendem Zubehör (Verlängerungskabel, Diastisch, Ersatzlämpchen, Fernbedienung) sollten möglichst gemütliche Sitzgelegenheiten in einem verdunkelbaren Raum vorhanden sein, am besten am Boden liegende Matratzen o.ä. Der oder die Vortragende sollte das Bilderbuch sehr gut kennen um flexibel auf Ideen und Vorschläge der Kinder reagieren zu können.

Varianten: Ein Bilderbuchkino kann man auch selbst erstellen. Mit einer Digitalkamera werden Bilder aus einem Bilderbuch ab fotografiert, die Präsentation funktioniert dann über ein Notebook mit Beamer. Mit Kindern, die älter sind als die eigentliche Zielgruppe, kann man auch - malend oder fotografierend - ein Bilderbuchkino produzieren.

Zielgruppe: Kinder im fortgeschrittenen Kindergartenalter und Grundschüler

Weiterführende Literatur / Links:
Büchereizentrale Lüneburg (Hrsg.): Bilderbuchkino. Gesamtverzeichnis 2004.
<http://www.bilderbuchkino.de>

Besondere Erfahrungswerte / Hinweise: Als günstig hat sich erwiesen, Bilderbuchkinos nicht als „Stand-alone-Veranstaltungen“ durchzuführen, sondern in regelmäßiger Folge, etwa monatlich im Kindergarten, in der Schule oder in der Bibliothek.